

Denkmalanlage Stift Kremsmünster

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
OÖ	Kirchdorf an der Krems	Kremsmünster	Unterbürgfried (51024)	UTM 33 435169,00 5322727,00



Die 777 von Herzog Tassilo von Bayern gegründete Benediktinerabtei Kremsmünster war bereits unter den Karolingern ein bedeutendes Zentrum. Die Hochblüte erlebte das Stift in der 2. Hälfte des 17. und im 18. Jahrhundert, als die Anlage von Carlo Antonio Carlone und in seiner Nachfolge Jakob Prandtauer ausgebaut und von zahlreichen bedeutenden Künstlern ausgestattet wurde. Die Klosterkirche bewahrte unter der barocken Ummantelung ihren spätromanisch-frühgotischen Kern. Die von einer ab der Mitte des 16. Jahrhunderts erbauten Befestigung umgebenen Stiftsgebäude wurden im 17. und 18. Jahrhundert neu errichtet. Durch einen Wassergraben sind die ebenfalls barocken Wirtschaftsgebäude von der Stiftsanlage getrennt. Die Sternwarte, ein um die Mitte des 18. Jahrhunderts erbautes „Rokoko-Hochhaus“, und das späthistoristische Gymnasium grenzen an den Garten des Konvents.